

Kosten für Wartung und Verschleiss

Beitrag von „FrankS“ vom 1. März 2011 um 13:20

Ich gehe mal davon aus, dass man sich bei VW sehr wohl darüber im Klaren ist, welche Arbeiten zu welchen Kosten während welchen Laufleistungen anfallen und dass jede ‚Pauschale‘ so kalkuliert ist, dass sie sich für VW rechnet – also für den Endkunden zu teuer ist.

Anders als bei einer Versicherung, bei der ja auch die Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Ereignisses eine große Rolle spielt, ist die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Wartungsfalls 100%, so muss sich im Grunde jeder Einzelfall rechnen.

Besser kalkulierbar bleibt es für den Kunden aber allemal, ich würde vermutlich auch lieber eine monatliche Pauschale zahlen (im Vergleich zu den anderen laufenden Kosten eher niedrig) als alle paar Monate einen Betrag x für Wartung und Verschleißteile. Der Trend geht ja in allen Bereichen des täglichen Lebens zur Flat-Rate....

Gruß

frank